

Niederschrift

über die Sitzung
des Ausschusses für Gleichstellung
am Dienstag, **04.09.2012**, 17:03 Uhr - 18:15 Uhr,
Lublin-Zimmer (ehmaliges Konferenz-Zimmer), Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143
Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Richard-Michael Halberstadt , Andreas Nicklas , Barbara Stober , Helga Welker

von der SPD-Fraktion

Gerda Scheidgen-Kleyboldt , Anne Schulze Wintzler , Petra Seyfferth , Gertrud Sparding Vertretung für Frau Marianne Hopmann

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Josefine Paul Vertretung für Frau Dr. Rita Stein-Redent, Dr. Julia Paulus , Claudia Scholz Vertretung für Frau Dr. Brigitte Hasenjürgen

von der FDP-Fraktion

Gisela Geschkewitz

Sachkundige Einwohner/innen

Anneka Beck , Margret Ehring , Sylvie Eschkotte

von der Verwaltung

Martina Arndts-Haupt , Thomas Schulze auf'm Hofe , Dr. Dagmar Schwarte , Claudia Welp

für die Schriftführung

Antje Schmidt-Schleicher

Es fehlten:

Irmgard Grieshop-Sander , Dr. Brigitte Hasenjürgen , Eleonore Heyne , Marianne Hopmann , Maria Kube , Magdalena Mersmann , Irmgard Müller , Dr. Rita Stein-Redent

Tagesordnung

- | | |
|-------------------------|---|
| <u>V/0405/2012</u>
V | 1. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder
2. Maßnahmenprogramm zur Förderung von Teilhabe im Alter und zur Vermeidung von Altersarmut
3. Eingänge und Mitteilungen
4. Berichte der Verwaltung |
| <u>V/0330/2012</u>
V | 5. Die Familienhebamme am Gesundheitsamt der Stadt Münster - Erfahrungen seit 2004 und Ausblick
6. Anträge der Fraktionen
7. Verschiedenes |

Der Top 5 zur Vorlage V/0405/2012 wird aus terminlichen Gründen als TOP 2 vorgezogen.

Punkt 1 der Tagesordnung	Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder
---------------------------------	--

Gertrud Sparding wird als neues Mitglied des Ausschusses für Gleichstellung begrüßt und verpflichtet. Die Verpflichtung wird per Handschlag besiegelt.

Punkt 2 der Tagesordnung V/0405/2012	Maßnahmenprogramm zur Förderung von Teilhabe im Alter und zur Vermeidung von Altersarmut
---	---

Herr Schulze auf'm Hofe berichtet und beantwortet Fragen des Ausschusses.

Der Ausschuss für Gleichstellung beschließt einstimmig

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt dem unter Ziffer 2 der Begründung dargestellten Maßnahmenprogramm zur Förderung von Teilhabe im Alter und zur Vermeidung von Altersarmut zu. Die Verwaltung wird beauftragt, das Programm nach Maßgabe der verfügbaren finanziellen Mittel mit den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege und anderen Anbietern sozialer Dienstleistungen sowie mit den vor Ort aktiven Initiativen umzusetzen.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Umsetzung eines Teils der Einzelvorhaben (Anlagen 1 und 2) in einer Projektlaufzeit von zwei Jahren vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2014 mit Kosten von 83.765 € pro Jahr verbunden ist. Über die Bereitstellung dieser Mittel entscheidet der Rat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2013.

3. Folgende Anträge sind mit der Beschlussfassung dieser Vorlage umgesetzt:
- a. Antrag der SPD Fraktion an den Rat Nr. A-R/0033/2008 – „Münster für alle – In Würde alt werden – Schutz vor Altersarmut wirkungsvoll entfalten“
 - b. Antrag der CDU Fraktion an den Rat vom 20.02.2012 – „Für eine generationengerechte Stadt – im Europäischen Jahr – für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen“
 - c. Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL zur Vorlage V/0941/2011 – Altersarmut in Münster im Lichte des demographischen Wandels im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung vom 28.02.2012

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit der Umsetzung aller Module des Maßnahmenprogramms zur Förderung von Teilhabe im Alter und zur Vermeidung von Altersarmut Kosten von insgesamt 167.530 € in den Haushaltsjahren 2013 und 2014 verbunden sein werden. Die Mittel sind in der Haushaltsplanung bislang nicht eingestellt. Über die Bereitstellung der Mittel entscheidet der Rat im Rahmen der Haushaltsberatungen 2013.

Punkt 3 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Arndts-Haupt weist darauf hin, dass im Rahmen des Projekts FrauenZeitAlter am 13. September um 18 Uhr in der Rüstkammer die Veranstaltung „... und ich versteh dich doch“ zur interkulturellen Arbeit von Frauen stattfindet.

Außerdem berichtet sie, dass die zum Antragsschluss am 31.8. eingereichten Anträge zur Gewinnausschüttung der Sparkasse bis zum 12.09. von Amt 01 an die Schriftführer/innen der Ausschüsse weiter geleitet werden und von diesen anschließend an die Ausschussmitglieder verteilt werden sollen. Es liegt eine Vielzahl von Anträgen vor.

Frau Welp berichtet, dass der Arbeitskreis Gewaltschutz wesentliche Informationen zum Thema häusliche Gewalt in die Sprachen Englisch, Französisch, Türkisch und Russisch für die Homepage www.gewaltschutz-muenster.de übersetzen ließ. Um darauf aufmerksam zu machen, sind entsprechende Postkarten entwickelt worden. Ermöglicht wurde dies durch die finanzielle Unterstützung des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen.

Frau Schmidt-Schleicher berichtet, dass der neue Mädchenmerker zum Schulstart erschienen ist. Wie immer, erfährt der Kalender mit Infos zum Thema Beruf und einem ausführlichen Teil mit lokalen Beratungsstellen eine sehr positive Resonanz und ist schon fast vergriffen. Die NRW-Gesamtauflage liegt inzwischen bei über 90.000 Exemplaren.

Frau Schmidt-Schleicher teilt außerdem mit, dass für den neuen Newsletter ‚FrauenMünster‘ des Frauenbüros zurzeit über 140 Anmeldungen vorliegen. Wer den Newsletter künftig erhalten möchte und sich noch nicht eingetragen hat, hat jetzt per umlaufender Liste Gelegenheit dazu.

Frau Schmidt-Schleicher weist darauf hin, dass als Tischvorlage Auszüge aus dem Geschäftsbericht des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien ausliegen.

Punkt 4 der Tagesordnung**Berichte der Verwaltung**

Es liegen keine Berichte vor.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0330/2012****Die Familienhebamme am Gesundheitsamt der
Stadt Münster - Erfahrungen seit 2004 und Aus-
blick**

Frau Dr. Schwarte berichtet und beantwortet Fragen des Ausschusses.
Der Ausschuss für Gleichstellung nimmt den Bericht mit Interesse zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung**Anträge der Fraktionen**

Es liegen keine Anträge vor.

Punkt 7 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es liegen keine weiteren Besprechungspunkte vor.

gez. Anne Schulze Wintzler
Vorsitz

gez. Antje Schmidt-Schleicher
Schriftführung